

# Bezeichnung der Zeichen, Abkürzungen und Mondphasen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **295 (2016)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.











# Das Jahr 2016 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen






## Die himmlischen Zeichen

	♈	Widder
	♉	Stier
	♊	Zwillinge
	♋	Krebs
	♌	Löwe
	♍	Jungfrau
	♎	Waage
	♏	Skorpion
	♐	Schütze
	♑	Steinbock
	♒	Wasserm.
	♓	Fische

## Sonne, Mond und Planeten

	☉	Sonne
	☾	Mond
	☿	Merkur
	♀	Venus
	♁	Erde
	♂	Mars
	♃	Jupiter
	♄	Saturn
	♅	Uranus
	♆	Neptun

## Mondzeichen

	☉	Vollmond
	☾	Letztes Viertel
	●	Neumond
	☾	Erstes Viertel
	☾	Über sich gehend (obsigend)
	☾	Unter sich gehend (nidsigend)
	♁	Aufsteig. Knoten
	♁	Absteig. Knoten
<b>Aspekten</b>		
	♁	Zusammenkunft (Konjunktion)
	♁	Gegenschein (Opposition)

## Abkürzungen

Aufg.:	Aufgang
Untrg.:	Untergang
ob.:	obere
unt.:	untere
i. Erdn.:	in Erdnähe
i. Erdf.:	in Erdferne
w. rechtl.:	wird rechtläufig
w. rückl.:	wird rückläufig
h:	Uhr
So/Fi:	Sonnenfinsternis
Mo/Fi:	Mondfinsternis

### Jahresregenten:

1. Jänner bis 20. März, wie im Vorjahr Jupiter ♃,  
20. März bis Jahresende Mars ♂

### Die Sommerzeit:

Sie wird im Appenzeller Kalender seit der Ausgabe auf das Jahr 1997 benutzt. Im Jahre 2016 gilt sie vom 27. März um 2 Uhr MEZ bis zum 30. Oktober um 3 Uhr MESZ.

### Die Sichtbarkeit der Planeten 2016:

**Merkur** bleibt immer nahe bei der Sonne. Die besten Chancen, ihn zu sehen, bestehen in der Morgendämmerung um den 28. September und in der Abenddämmerung um den 18. April. Am 9. Mai steht Merkur in unterer Konjunktion zur Sonne wobei es zum einem seltenen von der Schweiz aus sichtbaren Transit von Merkur vor der Sonnenscheibe kommt.

**Venus** ist ab Jahresbeginn bis Ende Februar Morgenstern, bevor sie ab Mitte Juli bis Ende Jahr als prächtiger Abendstern zu sehen ist. Eine besonders schöne Konstellation zeigt sich in der Abenddämmerung vom 27. August, wenn Venus und Jupiter nur wenige Winkelgrade nebeneinander zu sehen sind.

**Mars** ist von Jahresbeginn an in der zweiten Nachthälfte zu sehen. Seine Sichtbarkeit vor Mitternacht verbessert sich nun ständig, bis er am 22. Mai in Opposition tritt. Danach bleibt er bis Ende Jahr am Abendhimmel zu sehen.

**Jupiter** ist von Jahresbeginn an in den späten Abendstunden zu sehen und steht am 8. März in Opposition. Anfang August verschwindet er vom Abendhimmel, um ab Ende Oktober bis Ende Jahr am Morgenhimmel wieder aufzutauchen.

**Saturn** ist von Jahresbeginn an in den Morgenstunden zu sehen und verbessert seine Sichtbarkeit ständig, bis er am 3. Juni in Opposition steht. Danach bleibt er bis Mitte November am Abendhimmel sichtbar.

### Zeitangaben, Beispiele:

♀ Venus geht um 6.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 5.50 und 6.10 Uhr.
♄ Saturn geht nach 6.00 Uhr unter, bedeutet zwischen 6.10 und 6.30 Uhr.
♃ Jupiter geht vor 7.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 6.30 und 6.50 Uhr.

*Die Berechnung der Zeitangaben im Appenzeller Kalender basieren auf dem Ortszentrum von Herisau, Obstmarkt.*

## Die Finsternisse des Jahres 2016

Der Mond durchquert 2016 zwei Mal den Halbschatten der Erde. Die erste Mondfinsternis am 23. März findet am Mittag statt und somit nicht sichtbar. Die zweite Mondfinsternis wäre am 16. September ab Mondaufgang zwar sichtbar, bietet wegen der nur sehr schwachen Verfinsterung des Mondes im Halbschatten der Erde aber kein eindruckliches Schauspiel.

Die Sonne verfinstert sich 2016 zwei Mal. Weder die totale Sonnenfinsternis am 9. März, noch die partielle Sonnenfinsternis am 1. September kann von der Schweiz oder von Europa aus gesehen werden.

## Bewegliche Feste von 2016 bis 2025

Jahr	Ostern	Auffahrt	Pfingsten
2016	27. März	5. Mai	15. Mai
2017	16. April	25. Mai	4. Juni
2018	1. April	10. Mai	20. Mai
2019	21. April	30. Mai	9. Juni
2020	12. April	21. Mai	31. Mai
2021	4. April	13. Mai	23. Mai
2022	17. April	26. Mai	5. Juni
2023	9. April	18. Mai	28. Mai
2024	31. März	9. Mai	19. Mai
2025	20. April	29. Mai	8. Juni

## Jahreszeiten 2016

Mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen:

Der Frühling	beginnt am 20. März	um 5 Uhr 31 Min. MEZ	des Widder	♈
Der Sommer	beginnt am 20. Juni	um 23 Uhr 35 Min. MESZ	des Krebses	♋
Der Herbst	beginnt am 22. September	um 15 Uhr 22 Min. MESZ	der Waage	♎
Der Winter	beginnt am 21. Dezember	um 11 Uhr 45 Min. MEZ	des Steinbocks	♏

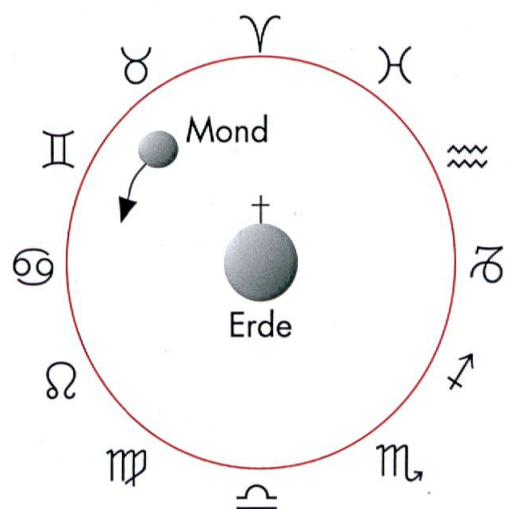
## Tierkreiszeichen

In seiner Bewegung um die Erde zeigt sich der Mond – wie auch die Sonne – der Reihe nach vor allen zwölf Gebieten des Tierkreises. Dafür braucht er 27,3 Tage, so dass er im Durchschnitt gut zwei Tage in jedem Zeichen verweilt.

Für jeden Tag wird im Appenzeller Kalender das Zeichen aufgeführt, in welchem der Mond steht. Wechselt das Zeichen, ist zudem die Stunde des Wechsels aufgeführt.

Beispiel: ♏<sup>04h</sup> ♎

Jungfrau bis 04 Uhr, ab 04 Uhr Waage.

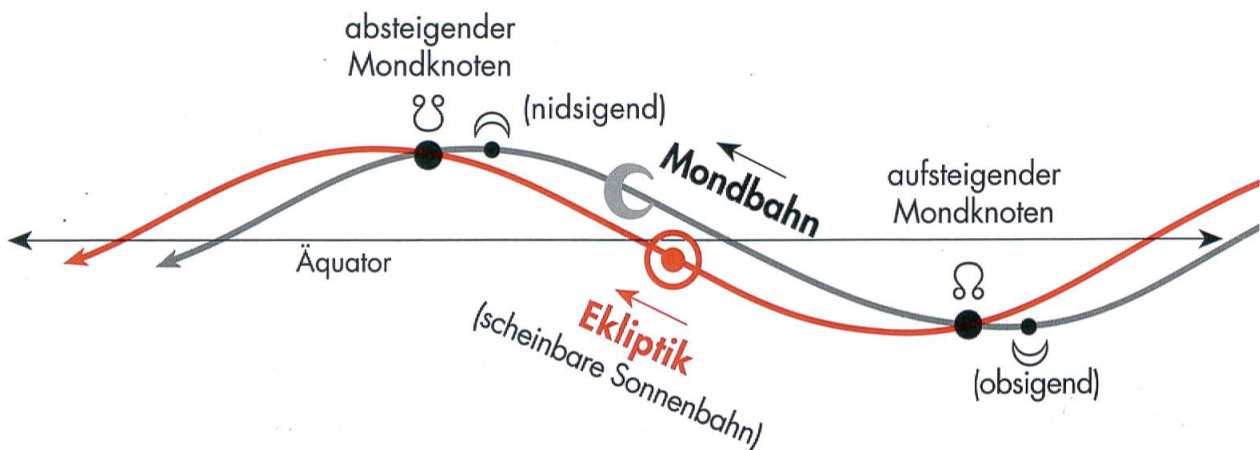


# Mondbahn

Der Appenzeller Kalender basiert auf der alten Betrachtungsweise: Die Erde ist Zentrum, alle Planeten samt Sonne drehen sich um sie.

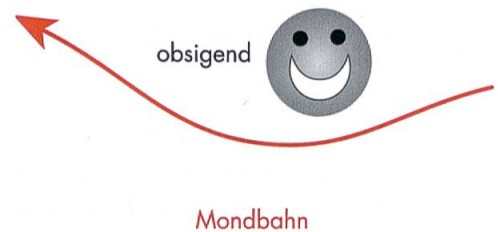
## ☾☽ Mondknoten

Kreuzung zweier Umlaufbahnen. Die Mondknoten sind zwei Punkte am Himmel, an denen sich die scheinbare Umlaufbahn der Sonne (Ekliptik) mit der Mondbahn kreuzt.



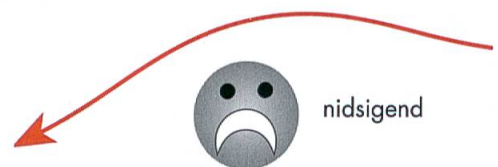
## ☾ obsigend

(über sich gehend)  
Der Mond hat den tiefsten Punkt seiner Bahn erreicht, er steigt von nun an täglich höher.



## ☽ nidsigend

(unter sich gehend)  
Der höchste Punkt ist erreicht, der Mond zieht einen immer tieferen Bogen.



Obsigend/nidsigend beschreibt die Entwicklung des Bogens, den der Mond unter den Sternen zieht.

**Nicht verwechseln:**  
wachsender Mond mit obsigend  
abnehmender Mond mit nidsigend

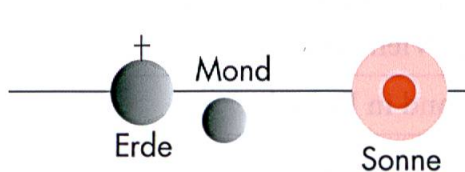
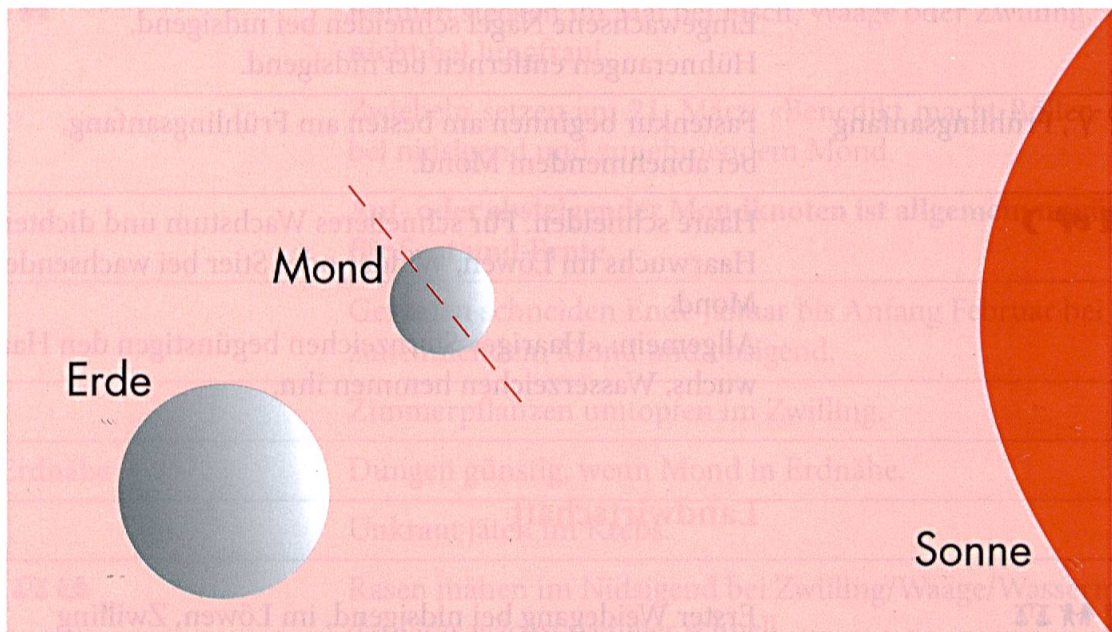
# Mondphasen

**Zunehmend** und **abnehmend** bezieht sich auf die Lichtgestalt des Mondes, die sogenannte Mondphase.

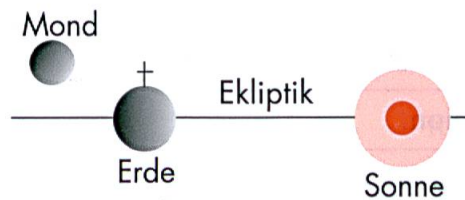
Bei diesem wachsenden Mond sehen wir nur eine Sichel von der beleuchteten Seite.

☾ **Erstes Viertel:**  
Steht der Mond im ersten Viertel, so «scheint» er während der **ersten Nachthälfte**.

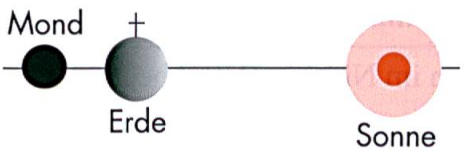
☾ **Letztes Viertel:**  
Steht der Mond im letzten Viertel, so «scheint» er während der **letzten Nachthälfte**.



Bei **Neumond** steht der Mond zwischen Sonne und Erde – wir sehen seine von der Sonne nicht beleuchtete Seite.









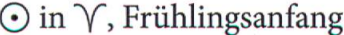

Bei **Vollmond** sehen wir die ganze beleuchtete Seite des Mondes – die Erde steht dann ungefähr zwischen Sonne und Mond.











Bei einer **Mondfinsternis** liegen Sonne, Erde und Mond in einer Geraden.

## Anwendung auf alltägliche Dinge

### Körperpflege/Gesundheit

	Warzen vertreiben bei abnehmendem Mond im Krebs.
	Zu hoher Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei nidsigend.
	Zu tiefer Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei obsigend.
	Gesunde Nägel schneiden bei obsigend.
	Eingewachsene Nägel schneiden bei nidsigend.
	Hühneraugen entfernen bei nidsigend.
	Fastenkur beginnen am besten am Frühlingsanfang, bei abnehmendem Mond.
	Haare schneiden. Für schnelleres Wachstum und dichteren Haarwuchs im Löwen, Widder oder Stier bei wachsendem Mond. Allgemein: «Haarige» Sternzeichen begünstigen den Haar- wuchs, Wasserzeichen hemmen ihn.

### Landwirtschaft

	Erster Weidegang bei nidsigend, im Löwen, Zwilling oder Waage: Das Vieh ist ruhiger auf der Weide. Fisch oder Schütze ungeeignet: Das Vieh bricht aus.
	Güllen, Mist zetzen, wenn Mond in Erdnähe.
	Holzschlag/Holz hacken: in der Waage bei nidsigend und abnehmendem Mond.
	Holz einlagern bei obsigend, setzt keinen Schimmel an.
	Stauden schneiden im Skorpion.
	Hörner beim Vieh sägen im Steinbock.
	Hornsteller abnehmen bei zunehmendem Mond.
	Schwanz schneiden bei Kühen im Nidsigend und bei zunehmendem Mond.

## Anwendung auf alltägliche Dinge

### Garten



Säen: **Nicht** im Krebs oder Skorpion!



Pflanzen, die über der Erde wachsen, bei zunehmendem Mond setzen.



Knollen- und Wurzelgemüse (Kartoffeln usw.) bei abnehmendem Mond und nidsigend säen, stecken und pflanzen.



Bohnen stecken im Mai bei Fisch, Waage oder Zwilling, **nicht** bei Jungfrau!



Zwiebeln setzen am 21. März: «Benedikt macht Böllen dick» bei nidsigend und zunehmendem Mond.



**Auf- oder absteigender Mondknoten ist allgemein ungünstig für Saat und Ernte.**



Geranien schneiden Ende Januar bis Anfang Februar bei zunehmendem Mond und obsigend.



Zimmerpflanzen umtopfen im Zwilling.



Düngen günstig, wenn Mond in Erdnähe.



Unkraut jäten im Krebs.



Rasen mähen im Nidsigend bei Zwilling/Waage/Wassermann, das Gras wächst weniger schnell.

### Verschiedenes



Kaufen bei zunehmendem Mond



Verkaufen bei abnehmendem Mond.



Bei obsigend Quellen fassen, sonst versickert das Wasser oder wird verfehlt.